



Bachelor

Bildungs- und Erziehungswissenschaft

Orientierungswoche vom 9. bis 12. Oktober 2017

Worum geht es?

- Erziehungswissenschaft / Pädagogik / Bildungswissenschaft oft synonym verwendet
- Bildung und Erziehung außerhalb von Lehramt
- Konzepte entwickeln, wie Menschen (aller Altersgruppen) unterstützt und gefördert werden können
- Zahlreiche Teilgebiete – an der Freien Universität: Frühkindliche Bildung und Erziehung, Sozialpädagogik, Weiterbildung, Bildungsforschung
- Interdisziplinarität

Gegenstand an der Freien Universität Berlin

Strukturen und Entwicklungsprozesse im
Bildungs- und Erziehungssystem der Bundesrepublik
Deutschland, wie z.B.

- Sozialisation, Erziehung und Bildung, Konzepte und Theorien
- Strukturen und Prozesse der Institutionalisierung und Organisation von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Angebotsentwicklung sowie Qualitäts- und Organisationsentwicklung in unterschiedlichen Feldern des Erziehungs- und Bildungswesens

Qualifikationsziele an der Freien Universität Berlin

- Forschungs- und anwendungsorientiert
- Qualifiziert grundsätzlich für ein breites Tätigkeitsfeld
- Erwerb grundlegender Kompetenzen
 - in der Forschung (z.B. Entwicklung von Fragestellungen, Designs usw.)
und
 - In der Gestaltung professioneller Entwicklungsprozesse
im Erziehungs- und Bildungssystem (siehe übernächste Folie)



Forschungsorientierte berufliche Perspektive

- im Bereich des Bildungs- und Erziehungswesens
- in der Regel durch eine Weiterqualifizierung im Rahmen von forschungsorientierten Masterstudiengängen (an anderen Universitäten und Hochschulen)
- insbesondere dem Masterstudiengang Bildungswissenschaft an der Freien Universität Berlin

Anwendungsorientierte berufliche Perspektive

- Gestaltung professioneller Entwicklungsprozesse im Erziehungs- und Bildungssystem, z.B.
 - Planung, Organisation, Steuerung und Evaluation von Prozessen in Institutionen des Erziehungs- und Bildungswesens
 - Tätigkeiten in pädagogische Handlungsfeldern, z.B. :
 - Frühkindliche Erziehung und Bildung (keine Erzieher_innentätigkeit! eher steuernde)
 - Sozialpädagogik (Kinder- und Jugendhilfe)
 - Schule / Schulentwicklung
 - Weiterbildung
- ggf. durch eine Weiterqualifizierung im Rahmen von anwendungsorientierten Masterstudiengängen

Beispiele für spätere Tätigkeitsfelder

- Bildungsforschung und Bildungsplanung (z.B. Schulverwaltung, Forschungsinstitute, Universitäten)
- Früherziehung und Frühförderung (z.B. Forschungs- und Fortbildungsinstitute)
- Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Familienbildung, Kitas, erzieherische Hilfen, Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Wohlfahrtsverbände)
- Außerschulische Bildungsarbeit
- Aus- und Weiterbildung
- Arbeitsförderungssektor
- Personalentwicklung und Personalwesen
- Unternehmensberatungen
- Kinder- und Jugendpsychotherapie

Erziehungswissenschaft studieren an einer *Universität* oder einer *Hochschule*

(Fachhochschule → Hochschule)

- Hochschulen → klare Berufsorientierung
- Universitäten → Einführung in Wissenschaftsbereich und ein Feld
→ *ermöglicht* und *erfordert* persönliche Schwerpunktsetzung
→ spätere Berufs- und Forschungspraxis offener
- Hochschule → Verhältnis theoretische Reflexion + praktische Orientierung
eher praktisch gewichtet
- Universität → stärker theoretisch reflektierend und forschungsorientiert

Forschung

- Hochschule → eher anwendungsorientiert
- Universität → eher grundlagenorientiert

Aufbau des Studiums – 180 LP –

	Studienbereiche inklusive Bachelorarbeit 10 LP	
1. Studienjahr 60 LP	Bildungs- und Erziehungswissenschaft 50 LP	Affines Pflichtmodul 10 LP
2. Studienjahr 60 LP	Bildungs- und Erziehungswissenschaft 30 LP	Affine Module 10 LP Allgemeine Berufsvorbereitung 20 LP
3. Studienjahr 60 LP	Bildungs- und Erziehungswissenschaft inklusive Bachelorarbeit 40 LP	Affine Module 10 LP Allgemeine Berufsvorbereitung 10 LP

Arbeitsaufwand „Workload“

1 Leistungspunkt (LP) = 30 Zeitstunden
z.B. 10 LP Modul = Arbeitsaufwand
300 Zeitstunden

Angaben beziehen sich auf das gesamte Semester
(Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit)

→ Was heißt das für die Wochenplanung?

Exemplarischer Studienplan für das 1. Fachsemester

FS	Grundlagen		
1. 30 LP	Modul 1 Bildung und Erziehung 10 LP – Klausur oder Hausarbeit –	Modul 2 Methoden der empirischen Sozialforschung I 10 LP – Klausur –	Affiner Bereich: Einführung in die Psychologie als Affines Fach 10 LP – Hausarbeit –
	Vorlesung „Einführung in die Erziehungswissenschaft“	Vorlesung „Einführung in die empirische Sozialforschung“	Vorlesung I „Entwicklungspsychologie“
	Seminar A „Bildung und Erziehung“	Seminar A „Quantitative Verfahren“	Vorlesung II „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie“
	Seminar B „Bildung und Erziehung“	Seminar B „Qualitative und Verfahren“	Seminar
	---	Seminar C „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	---

Exemplarischer Studienplan für das 2. Fachsemester

FS	Grundlagen		
1. 30 LP	Modul 3 Sozialisation und Lernen 10 LP – Klausur –	Modul 4 Institutionalisierung von Bildung und Erziehung 10 LP – Hausarbeit / Referat m. Ausarbeitung	Modul 5 Heterogenität von Erziehungs- und Bildungsprozessen 10 LP - Hausarbeit / Referat m. Ausarbeitung
	Vorlesung „Theorien und Konzepte“	Vorlesung „Institutionalisierung und Ausdifferenzierung von Bildung und Erziehung“	Seminar A „Empirische Befunde“
	Seminar A „Sozialisation“	Seminar A „Handlungsfeld Kinder- und Jugendhilfe“	Seminar B „Geschlechtsspezifische Aspekte“
	Seminar B „Lernen“	Seminar B „Handlungsfeld Schule und Weiterbildung“	Seminar C „Ausgewählte Konzepte“

Exemplarischer Studienplan für das 4. Fachsemester

FS	Vertiefung		
4. 30 LP	Modul 7 Pädagogische Diagnostik 10 LP – Klausur –	Modul 8 Methoden empirischer Sozialforschung II 10 LP – Hausarbeit / Referat m.Ausarbeitung	Affiner Bereich oder ABV Bereich 10 LP
	Vorlesung „Multiperspektivisches Fallverstehen und Testdiagnostik“	Vorlesung „Multivariate und inferenzstatistische Verfahren“	
	Seminar A „Testentwicklung und Testdiagnostik“	Proseminar „Quantitative Analyseverfahren (Rstudio)“	
	Seminar B „Multiperspektivisches Fallverstehen und Hilfeplanung“	Seminar „Qualitative Analyseverfahren (Video-, Text-, Interviewanalysten)“	

Exemplarischer Studienverlaufsplan

FS	Grundlagen		
1. 30 LP	Modul 1 Bildung und Erziehung 10 LP	Modul 2 Methoden der empirischen Sozialforschung I 10 LP	Affiner Bereich: Einführung in die Psychologie als Affines Fach 10 LP
2. 30 LP	Modul 3 Sozialisation und Lernen 10 LP	Modul 4 Institutionalisierung von Bildung und Erziehung 10 LP	Modul 5 Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen 10 LP
3. 30 LP	Modul 6 Ansätze pädagogischen Handelns - Grundlagen 10 LP	ABV: Obligatorisches Berufspraktikum 15 LP Kompetenzbereich „Fachnahe Zusatzqualifikation“: Rechtliche Grundlagen pädagogischen Handelns 5 LP	
FS	Vertiefung		
4. 30 LP	Modul 7 Pädagogische Diagnostik 10 LP	Modul 8 Methoden der empirischen Sozialforschung II 10 LP	Affiner Bereich: freie Wahl eines Moduls 10 LP
5. 30 LP	Modul 9 Entwicklung pädagogischer Organisationen 10 LP	Modul 10 Ansätze pädagogischen Handelns - Vertiefung 10 LP	ABV: Module aus mindestens einem weiteren Kompetenzbereich der FU-weiten ABV 10 LP
6. 30 LP	Modul 11 Projekt 10 LP	Bachelorarbeit 10 LP	Affiner Bereich: freie Wahl eines Moduls 10 LP

Prüfungsplan

FS	Grundlagen		
1. 30 LP	Modul 1 Bildung und Erziehung <i>Klausur oder Hausarbeit</i> 10 LP	Modul 2 Methoden der empirischen Sozialforschung I <i>Klausur</i> 10 LP	Affiner Bereich: Einführung in die Psychologie als Affines Fach - <i>Hausarbeit</i> 10 LP
2. 30 LP	Modul 3 Sozialisation und Lernen <i>Klausur</i> 10 LP	Modul 4 Institutionalisierung von Bildung und Erziehung <i>Hausarbeit oder Referat oder Präsentation</i> 10 LP	Modul 5 Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen <i>Hausarbeit oder Referat oder Präsentation</i> 10 LP
3. 30 LP	Modul 6 Ansätze pädagogischen Handelns – Grundlagen <i>Klausur oder Hausarbeit oder Referat</i> 10 LP	ABV: Obligatorisches Berufspraktikum 15 LP – <i>ohne Prüfung</i> Kompetenzbereich „Fachnahe Zusatzqualifikation“: Rechtliche Grundlagen pädagogischen Handelns 5 LP - <i>Klausur oder Hausarbeit</i>	
FS	Vertiefung		
4. 30 LP	Modul 7 Pädagogische Diagnostik <i>Klausur oder Hausarbeit oder Referat</i> 10 LP	Modul 8 Methoden der empirischen Sozialforschung II <i>Klausur oder Hausarbeit oder Referat</i> 10 LP	Affiner Bereich: freie Wahl eines Moduls <i>siehe Prüfungsordnung anderer FB</i> Insgesamt 10 LP
5. 30 LP	Modul 9 Entwicklung pädagogischer Organisationen <i>Fallstudie</i> 10 LP	Modul 10 Ansätze pädagogischen Handelns – Vertiefung <i>Hausarbeit oder Referat</i> 10 LP	ABV: Module aus mindestens einem weiteren Kompetenzbereich der FU- weiten ABV-Moduls <i>undifferenzierte Bewertung</i> Insgesamt 10 LP
6. 30 LP	Modul 11 Projekt <i>Projektbericht</i> 10 LP	Bachelorarbeit 10 LP	Affiner Bereich: freie Wahl eines Moduls <i>siehe Prüfungsordnung anderer FB</i> Insgesamt 10 LP

Affiner Bereich

Pflichtmodul Psychologie – 10 LP –

Modul

„Einführung in die Psychologie als Affines Fach“

*weitere 20 LP Psychologie können studiert werden;
siehe Merkblatt zum affinen Bereich inkl. Losverfahren!*

Affiner Bereich

**weitere Fächer
– 20 LP –**

insbesondere

*Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichts- und Kulturwissenschaften,
Philosophie- und Geisteswissenschaften, Wirtschaftswissenschaft,
Biologie, Mathematik und Informatik
siehe auch hier Merkblatt zum affinen Bereich inkl. Losverfahren!*

Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) – 30 LP –

berufsfeldbezogene Kompetenzen (Sprachen, EDV, Organisation, Management usw.)

für Tätigkeiten gemäß Ihrer Qualifikation (gemäß Ihrem Abschluss...)

auch auf **international** ausgerichtete Tätigkeiten (gemäß Ihren beruflichen Vorstellungen und Zielen...)

ABV ? – Was genau?

- Kompetenzbereich „Fachnahe Zusatzqualifikation“:
 - Berufspraktikum – 15 LP
 - Pflichtmodul „Recht in pädagogischen Handlungsfeldern“ – 5 LP
- Auswahl aus 5 weiteren Kompetenzbereichen – 10 LP

Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)

– 30 LP –

Kompetenzbereiche

- Fremdsprachen
- Informations- und Medienkompetenz
- Gender- und Diversitykompetenz
- Organisations- und Managementkompetenz
- Personale und sozial-kommunikative Kompetenzen

Bachelorarbeit

– 10 LP –

- ab ca. Mitte des Studiums Gedanken machen (Ende 3./Anfang 4. FS)
- Abschluss der Module 1 bis 6 = 60 LP
- Bearbeitungszeit 12 Wochen
- Umfang etwa 7.500 Wörter
- Empfohlen im 3. Studienjahr zu schreiben

Wiederholung von Prüfungsleistungen

- Die Bachelorarbeit darf einmal wiederholt werden.
- Sonstige nichtbestandene Prüfungsleistungen dürfen zweimal wiederholt werden. Der zweite, letztmögliche Wiederholungsversuch wird von mindestens zwei Prüfungsberechtigten abgenommen.
- Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- Weitere Informationen zum Thema „Prüfungstermine und Fristen“ siehe Handreichung!

Allgemeine Informationen

Bafög = auf Regelstudienzeit achten!

Obligatorische Studienberatung 1. Fachsemester =
bei Mentoren **oder** bei Susanne Heinze-Drinda

Relevante Satzungen und Ordnungen

- Berliner Hochschulgesetz (Land Berlin)
- Rahmenstudien- und Prüfungsordnung
- Studien- und Prüfungsordnung
Bachelor Bildungs- und Erziehungswissenschaft
- 30 LP Modulangebot Psychologie
- Studien- und Prüfungsordnungen der affinen Fächer
- ABV Studien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin



Eigenes „Zusammendenken“ zur Semesterplanung:

- Studienverlaufsplan
- Online-Vorlesungsverzeichnis
- Campus Management

Noch Fragen?